

### 13. Das zweite Mausoleum.

Als letztes Kunstwerk des Heldenberges finden wir, auf der Höhe weiter wandernd, eine kleinere, löwengezierte Steinpyramide mit der Inschrift:

Erbauet 1852.

Tapfere Männer waren es, die hier liegen, ihr Muth,  
ihre Treue half uns siegen.

Diese Pyramide deckt eine geräumige Gruft, welche leer steht. Sie hatte einstens die Bestimmung, den treuen Hütern des Heldenberges — invaliden Officieren — als letzte Ruhestätte zu dienen.

### 14. Schlussbemerkung.

Wenn wir das soeben Beschriebene kurz zusammenfassen, so ergibt sich, dass auf dem Heldenberg zur Aufstellung gelangten:

1 Säulenhause mit Freitreppe und Balustrade, 2 Mausoleen mit 2 Pyramiden, 2 Obeliske, 1 Gruppen-Standbild (drei Parzen), 1 Standbild Clio's, 1 Standbild des Mars, 3 lebensgroße Standbilder (Wimpffen, Radetzky und Kaiser Franz Josef I.), 8 eiserne Ritter, 7 Klagefrauen, 1 Todes-Genius, 2 Siegesgöttinnen, 1 Kreuz, 142 Büsten, u. z: 4 auf der Freitreppe, 6 in der Säulenhalle, 16 auf den Balustraden, 24 im „italienischen“ und 24 im „ungarischen Feldzug“, 44 in der Helden-Allee, 22 in der Regenten-Allee, 2 Lebensretter des Kaisers. — Endlich D'Aspre's Grabmal.

Der Heldenberg gehört gegenwärtig zu dem Privatbesitze Seiner Majestät des Kaisers.